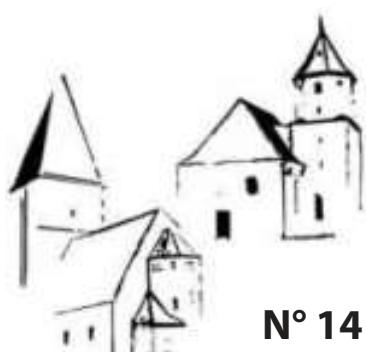
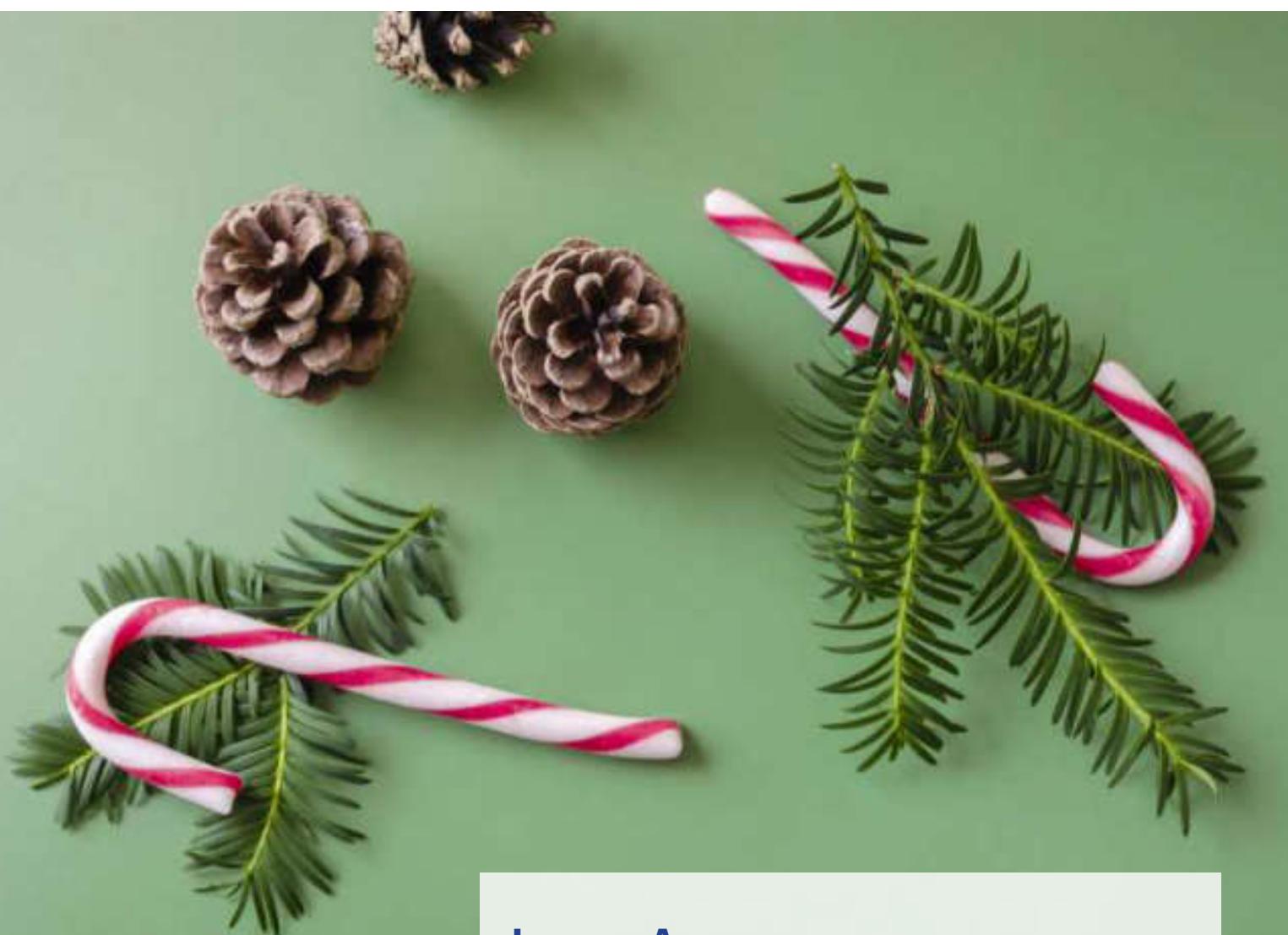


Für die Ev. Luth. Gemeinden Nähermemmingen-Holheim-Baldingen



N° 141 3 | 2025/2026

November | Dezember | Januar | Februar



IN DIESER AUSGABE...

- | | |
|--|----------|
| 600 Jahre Marienkirche | Seite 05 |
| Konfi-Aktion zur Diakoniesammlung | Seite 14 |
| Churchpool-App der Gemeinden | Seite 15 |

Impressum

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Gott spricht: Siehe ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5). Das ist die Jahreslosung für 2026.

Für mich ist es nun auch wieder ein Neuanfang in der Gemeinde, wenn ich nach der Elternzeit wieder in den Pfarrdienst einsteige (S.4). Wir haben eine neue Jugendreferentin im Dekanat und unserer

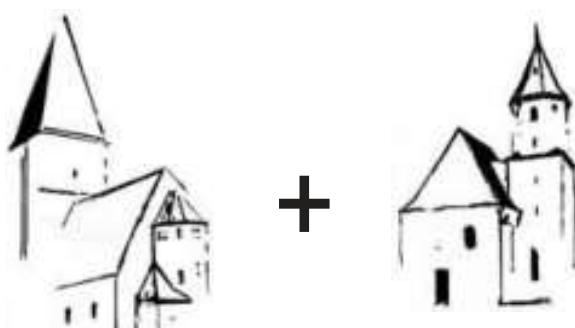
Region: Fau Bayerle (S.9). Die Konfirmanden sammeln auf neue Art und Weise für die Diakonie (S.13-14). Pfarrerin Tine Heider übernimmt den Konfirmanden-Kurs in diesem Jahr (S.10).

Unsere Kirchengemeinden werden digitaler. Wir starten mit einer App, die es für alle

Kirchengemeinden in Deutschland gibt. Wir sind jetzt auch auf Churchpool (S.15).

Neben Alt-Bewährtem freuen wir uns auf einige Neuerungen in unseren Kirchengemeinden. „Siehe ich mache alles neu!“ Möge Gott seinen Segen auf unsere Neuerungen legen! Gehen wir voll Zuversicht und Gottvertrauen in das neue Jahr.

Ihre Pfarrerin Burger mit dem
Redaktionsteam



Impressum

Herausgegeben von der Pfarrei der Gemeinden
Nähermemmingen-Holheim-Baldingen (V.i.S.d.P.)

Riesstrasse 47, 86720 Nähermemmingen

Redaktion: Senta-Victoria Burger, Beate Eger, Michaela
Schormüller

Layout: Marina Zwiebelhofer

Druck: Gemeindebrief Druckerei

Auflage: 900 Exemplare

Bankverbindung Baldingen: Konto-Nr. 100 104 280

AUS DEM INHALT...

ANGEDACHT.....	02
RÜCKKEHR AUS DER ELTERNZEI.....	04
600 JAHRE MARIENKIRCHE NM.....	05
POSAUNENCHOR.....	07
ADVENTSKALENDER BALDINGEN.....	08
DEKANATSJUGENDREFERENTIN.....	09
KONFIRMANDEN 2026.....	10
ST. MARTINS-UMZUG NM.....	11
WELTGEbetstag 2026.....	12
DIAKONIESAMMLUNG.....	13
KONFI-AKTION DIAKONIE.....	14
CHURCHPOOL-APP.....	15
REGELMÄSSIGE TERMINE.....	16
GOTTESDIENSTE BEI UNS.....	17
FREUD UND LEID.....	21
KINDERSEITE.....	23
KINDERGOTTESDIENST.....	24
ERNTEDANK.....	26
ERNTEBITT-GOTTESDIENST.....	30
ADRESSEN AUF EINEN BLICK.....	31

RVB Ries e.G. (BLZ 720 693 29)

IBAN: DE48720693290100104280

Bankverbindung Nähermemmingen: Konto-Nr. 600 890

RVB Ries e.G. (BLZ 720 693 29)

IBAN: DE38720693290000600890

Die nächste Ausgabe erscheint am 01. März 2026
Titel- und Rückseitenbild: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Liebe Gemeinde,

in diesen Advents-Wochen werden bekanntlich die Tage immer kürzer, das Sonnenlicht zeigt sich immer seltener.

Da merken wir besonders wie sehr wir Licht benötigen. Licht im übertragenen Sinn brauchen wir aber noch viel mehr für unsere Seele und für unseren Geist, und zwar das wahre Licht.

Manche meinen, dass sie dieses Licht durch eigene Leistung, oder durch Ablenkung unterschiedlichster Art erhalten. Kann ich mein Leben wirklich allein durch ständiges beschäftigt sein, durch stundenlanges Sitzen an Computerspielen hell machen? Kann ich wirklich durch esoterische Praktiken oder durch fernöstliche Riten mein Leben hell machen?

Das Alte wie das Neue Testament weisen immer wieder auf das wahre Licht hin, auf Jesus Christus.

Auch die Monatslösung für Dezember, die vom Buch des Propheten Maleachi stammt, weist auf dieses Licht hin.

„Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln. Und ihr sollt herausgehen und springen wie die Mastkälber.“ (Maleachi 3,20)

Im Buch Jeremia (Kap. 23,6) lesen wir ebenfalls von dieser Gerechtigkeit: „Der HERR ist unsere Gerechtigkeit.“

Viele Menschen zweifeln an der Gerechtigkeit. In der Welt geht es ja auch sehr oft ungerecht zu. Wir können die ungleichen Löhne anprangern; die Schere, die zwischen arm und reich immer weiter auseinandergeht

oder wie ein Stärkerer den Schwächeren unterdrückt. An den äußeren Umständen können wir oft nichts ändern, aber unsere Einstellung können wir ändern.

Der Prophet Maleachi spricht zu seinen Mitmenschen in einer Zeit enttäuschter Hoffnungen. Nach der Heimkehr aus der Gefangenschaft in Babylon hatten sich Träume seines Volkes nicht erfüllt. Wohlstand und Sicherheit waren nicht zurückgekehrt.

Deshalb zweifeln viele Menschen an der Gerechtigkeit.

Maleachi jedoch will Mut machen. Er redet zu den Menschen von Gottes großer Zukunft. Eindrückliche Bilder verwendet der Prophet: die Sonne der Gerechtigkeit wird aufgehen und das ganze Land bescheinen.

Allerdings mussten die Menschen darauf noch warten. Denn zwischen dem letzten Buch des Alten Testaments, also dem Buch Maleachi, und dem ersten Buch des Neuen Testaments, dem Matthäus-Evangelium, liegen rund 400 Jahre, in denen Gott geschwiegen hat.

400 Jahre mussten die Menschen warten, bis ein prophetisches Wort wieder zu hören war.

Doch dann sollte sich die Verheißung des Maleachi erfüllen.

„Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln. Und ihr sollt herausgehen und springen wie die Mastkälber.“

Heilung der verwundeten Seelen verspricht hier der Prophet den Menschen, die Gottes Namen ehren und achten.

Das also ist das Entscheidende: „**Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet**“. Entscheidend ist, ob die Sonne, die Jesus ist, unser Leben hell macht und so auch das Leben derer, die uns anvertraut sind.

Das 3. Kapitel von Maleachi schließt zwar das Alte Testament ab, doch gleichzeitig weist es auf etwas Neues hin. Gewaltiges, Leuchtendes ist vorausgesagt: „Für euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen, und ihre Flügel bringen Heilung.“

Dieses Leuchtende findet im Neuen Testament seine Antwort, denn mit der Sonne der Gerechtigkeit ist der Messias gemeint. (vgl. Ps 84,12; 1.Kor 1,30)

So singen wir ja auch im Lied 262 bzw. 263 von der „Sonne der Gerechtigkeit“. Die Gerechtigkeit finden wir allein und ausschließlich durch Jesus Christus. Sein Name steht dafür. In keinem anderen liegt das Heil. In Seinem Licht erkennen wir die Wahrheit. Ihn gilt es darum zu fürchten.

Den Namen Gottes fürchten heißt Gott groß in unserem Leben zu machen, mit seinem Kommen zu rechnen. Oder machen wir Gott klein? Lassen wir ihn in unserem persönlichen Leben verschwinden? Gott lässt das zu. Er lässt sich herausdrängen an den Rand der Gesellschaft, in die Niedrigkeit der Krippe. Aber dort beginnt dennoch der Siegeszug des Lichtes, das in der Finsternis scheint. Eine einzige Kerze durchbricht die Dunkelheit.

Hier ist aber von der Sonne die Rede. Sie ist Millionen Mal heller als eine Kerze. Damit wird die Strahlkraft und Reinheit und Intensität von Jesu Licht deutlich.

Die Sonne der Gerechtigkeit und Barmherzigkeit will und wird auch uns erwärmen und verwandeln, wenn wir damit beginnen, den Namen Jesu hochzuhalten, und Gott in unserem Leben groß machen.

So wie die Adventskerzen nach und nach angezündet werden, so dürfen wir auch uns mehr und mehr von Jesus Christus anzünden lassen, und so seinen Namen in uns und durch uns groß machen.

Die Hoffnung auf die von Gott geschenkte Zukunft will trösten, aber nicht vertrösten. Wer sich nach Gerechtigkeit sehnt und um Gottes Wirken weiß, wird schon heute beginnen, Leiden zu lindern und Tränen zu trocknen und sich für gerechte Lebensverhältnisse in unserer Welt einzusetzen.

Ebenso sollen wir denen, die noch im Dunkeln sitzen, die wundervolle Botschaft von Jesus Christus mitteilen, damit auch sie das wahre Licht, Jesus Christus erkennen!

Ihr Pfarrer
Horst Kohler

Pfarrerin Burger wieder im Dienst

AB 1. DEZEMBER WIEDER MIT 50% IM PFARRDIENST

Ab 1. Dezember steige ich nach meiner Elternzeit wieder mit 50 % in den Pfarrdienst ein. Aber vielleicht sehen Sie mich auch schon früher, denn im Oktober und November arbeite ich ein paar Stunden die Woche in meiner Elternzeit. So übernehme ich die Gottesdienste am Rieser Bußtag und 1. Advent, Taufen und die St. Martinsfeiern. Vieles passiert im Verborgenen im Pfarramt.

Mit großer Vorfreude auf das große Fest im Juni – 600 Jahre Marienkirche in Nähernemmingen, bin ich mit dem Festausschuss im Hintergrund schon am Vorbereiten. Ab Dezember werde ich die Pfarramtsführung wieder übernehmen und freue mich auf die Zusammenarbeit mit den neugewählten Kirchenvorstehenden.

Dann bin ich auch in Trauerfällen, bei Taufen und Hochzeiten für Sie da. Den Konfirmandenunterricht wird dankenswerterweise Pfarrerin Heider übernehmen. Jetzt im September, da ich diesen Text für den Gemeindebrief schreibe, bin ich mit Dekan Wagner im Gespräch welche der vielfältigen



Pfarrerin Burger mit Tochter

Aufgaben in der Gemeinde ich mit einer halben Stelle übernehmen kann und wie die Hauptamtlichen in der Region für die Gemeinde Nähernemmingen-Baldingen da sein können.

Ich freue mich auf die lieben Menschen in der Gemeinde, die tolle Arbeit der vielen Ehrenamtlichen, die Musik und ein spritziges Feuerwehrfest in Baldingen und gemeinsame Momente gelebten Glaubens.

Ihre Pfarrerin Senta-Victoria Burger

1 Jahr Kirchenkaffee in Nähernemmingen

SOLL DAS ANGEBOT BESTEHEN BLEIBEN? IHRE MEINUNG IST WICHTIG!

Seit Ende letztem Jahr können wir dank vieler freundlicher Helferinnen den Gottesdienstbesuchern nach den meisten Gottesdiensten eine Tasse Kaffee anbieten. Wir haben den Eindruck, dass das sehr gerne angenommen wird! Denn noch ein bisschen Zusammenstehen (oder -sitzen!) bietet auch Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen und die Gemeinschaft zu pflegen.

Etwas unsicher ist das Team, ob das Angebot so bestehen bleiben soll. Wir würden gerne so weitermachen, wollen aber gerne Ihre Anregungen und Wünsche aufnehmen. Haben Sie dazu eine Meinung? Wenn ja, sprechen Sie uns gerne an! Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!

Inge Schiele für das Kaffee-Team

600 Jahre Marienkirche

DAS MUSS GEFEIERT WERDEN

Und das wird gefeiert.

Genauer gesagt feiern wir dieses außergewöhnliche Jubiläum unserer Kirche mit einem großen

Gemeindefest am 13. und 14.06.2026.

Bereits heute möchten wir Sie ganz herzlich dazu einladen!



Konfirmation in der Marienkirche im Jahr 1984.

Bitte merken Sie sich den Termin bereits in Ihrem Kalender vor. Wir freuen uns darauf, den Geburtstag unserer Kirche mit möglichst allen Gemeindegliedern gebührend zu feiern!

600 Jahre – wer von uns kann sich so einen langen Zeitraum wirklich vorstellen? Wie viele Menschen haben den Bau der Kirche geplant und bewerkstelligt? Wie viele Menschen haben dafür gesorgt, dass sie ständig sauber- und instandgehalten wurde? Wie viele Menschen haben sie renoviert und umgestaltet? Wie viele haben sie mehr oder weniger regelmäßig besucht, sind dort getauft,

konfirmiert, getraut und im Friedhof beerdigten worden? Unzählig viele in 600 Jahren!

An all diese Menschen wollen wir erinnern und ihnen danken, dass sie uns dieses Kleinod Marienkirche bewahrt haben. Nun ist unsere Generation an der Reihe, dieses Erbe zu bewahren und die Kirche weiterhin mit Leben zu erfüllen. Dazu gehört es auch miteinander zu feiern!

Die grobe Planung steht bereits fest. Wir beginnen das Fest mit einem großen Gottesdienst am Samstagnachmittag um 15 Uhr, an dem sich auch unser evangelischer Landesbischof Christian Kopp und der kath. Bischof Bertram Meier beteiligen. Am Abend unterhält uns die Rockband „Late Trade Company“. Auch am Sonntag ist einiges geboten mit einem Vortrag zur Geschichte unserer Kirche mit musikalischen und meditativen Elementen, Turmbesteigung und Kurzkonzerten von Chören, Posaunen und Orgel. Natürlich gibt es auch ein Rahmenprogramm, z.B. für unsere Kinder und vieles mehr.

Und auch das gesellige Beisammensein soll nicht zu kurz kommen. Deshalb wird jedes Gemeindemitglied aus Nähernemmingen und Holheim am Sonntag ein kostenloses Mittagessen bekommen. Damit wollen wir uns bei Ihnen bedanken für Ihre Treue zu unserer Kirche und ein Zeichen der Gemeinschaft setzen.

Freuen Sie sich also mit uns auf unser großes Kirchenfest im kommenden Jahr!

Inge Schiele für den Festausschuss

600 Jahre
Marienkirche
Nähermemmingen



Kirche im Dorf – Kirche fürs Dorf

Feiert mit uns am 13. – 14. Juni 2026

Samstag

- 15 Uhr Festgottesdienst mit ev. Landesbischof Christian Kopp und kath. Bischof Dr. Bertram Meier
- 18 Uhr Steak und Würstel im Festzelt
- 20 Uhr Rockkonzert mit „Late Trade Company“

Sonntag

- 9.30 Uhr Festvortrag zur Marienkirche
- 11.15 Uhr Mittagessen im Festzelt
- Nachmittag
- Kurzkonzerte in der Kirche
- Kirchturmführungen
- Kinderprogramm mit Hüpfburg
- Kaffee und Kuchen im Festzelt

Neues aus dem Posaunenchor Baldingen

VIELE KLEINE AUFTRITTE IN DEN LETZTEN MONATEN

Der Posaunenchor Baldingen übt fleißig jeden Freitag um 20 Uhr im Gemeindehaus.

Wir haben mittlerweile ein „Leitungsteam“ mit drei Dirigenten (Florian Möhle, Stephan Schaffland und Nicole Stelzenmüller), die sich beim Planen und Üben mit dem Chor ergänzen.

Viele kleine und große Auftritte haben sich in den letzten Monaten ergeben.

Zur Hochzeit von unserer „Wanzi“ – Franz Wackerl geb. Döbler – haben wir am 6.9. ein kleines Ständchen in Nördlingen vor dem Standesamt gespielt.



Der Posaunenchor vor dem Standesamt.

Wir haben beim ökumenischen Schöpfungsgottesdienst mitgespielt, der in Baldingen auf dem Spielplatz stattfand.

Ein Auftritt im Bürgerheim Nördlingen erfreute die Seniorinnen und Senioren sehr. Der Erntedankfest-Gottesdienst wurde gestaltet.

Wir suchen wieder „Nachwuchs“ – Jung und Alt, Groß und Klein dürfen gerne anfangen, bei uns ein Instrument zu erlernen (Posaune, Trompete, Tenorhorn, Tuba), um dann im Chor mitzuspielen. Wir freuen uns über jeden, der bei uns mitmachen möchte! Man muss keine Vorkenntnisse haben.

Bei Interesse einfach bei Florian Möhle melden oder am Freitag im Gemeindehaus vorbeikommen!

Posaunenchor Nähermemmingen

NACHWUCHS GESUCHT!

Den Posaunenchor Nähermemmingen gibt es schon seit 1967, bereits über 58 Jahre. Von den Gründungsmitgliedern ist leider niemand mehr aktiv dabei. Der Chor besteht derzeit aus 10 bis 15 aktiven Bläserinnen und Bläsern. Wir spielen hauptsächlich an besonderen Gottesdiensten in der Kirche, sowie an Beerdigungen und an runden Geburtstagen, im Krankenhaus und Bürgerheim, sowie an Posaunentagen.

Um den Fortbestand des Chores zu sichern benötigen wir dringend Nachwuchs, ab ca. 10 Jahren, nach oben keine Grenzen, gerne auch Wiedereinsteiger. Die Ausbildung

wird hauptsächlich von unserem derzeitigen Chorleiter Hans Niederhuber durchgeführt.

Sollte jemand Interesse haben, bitte bei Hans Niederhuber unter Telefon 0152/25878124 melden.

Bitte auch gerne weitersagen. Wir freuen uns auf euer Interesse. Bis hoffentlich bald.



Der Posaunenchor zusammen mit dem Ehringer PC beim Erntebitt-Gottesdienst (Foto:H. Niederhuber)

Der Baldinger Adventskalender

Es werden wieder 24 Häuser zum Mitmachen gesucht.

Wir suchen wieder 24 Häuser in Baldingen – mit ihren Bewohnern – die mitmachen und sich was einfallen lassen: Ein Fenster schmücken, was Schönes im Garten aufbauen und beleuchten, einen Kinderpunsch ausschenken, eine Geschichte vorlesen... Wir wollen gerne die Tradition der letzten Jahre beibehalten und laden alle ein, mitzumachen!



24 Häuser werden auch dieses Jahr wieder gesucht.

Baldingen wird zum Adventskalender!!

Jeden Abend ist eine Familie oder eine Person oder eine Hausgemeinschaft oder.... dran, anderen eine Freude zu machen: Ein

Fenster beleuchten, schöne Weihnachtsbeleuchtungen anzünden, ein Angebot machen wie ein Lagerfeuer mit Kinderpunsch, eine Weihnachtsgeschichte vorlesen. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte per whats-app oder per Telefon bei Golle – Nicole Stelzenmüller – unter 015788093892 oder 09081/8055808, bis spätestens 16.11.

Ihr könnt gern einen Wunschtermin angeben, wann euer Adventskalender-Beitrag stattfindet – oder wann auf keinen Fall! Die Liste wird dann baldmöglichst weiter gegeben, wir machen im Dorf Werbung für unsere Aktion – und hoffen auf einen schönen, bunten, leuchtenden, aufregenden, gemeinsamen und verbindenden Advent!

Nicole Stelzenmüller

In Nähermemmingen wird der Adventskalender in den Fenstern von Familie Leister organisiert und in Holheim ist Yvonne Gausmann die Ansprechpartnerin für die Adventsfenster.

Monatsspruch November 2025

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.

Ezechiel 34,16



Vorstellung der neuen Dekanatsjugendreferentin

BEATRIX BEYERLE IST SEIT SEPTEMBER IM AMT



Mein Name ist Beatrix Bayerle. Seit 01. September 2025 arbeite ich als Dekanatsjugendreferentin im Dekanat Donau-Ries für die Regionen Nord und West.

Ich bin Rummelsberger Diakonin. Beruflich hat mich mein Weg in den vergangenen Jahren an verschiedene Wirkungsorte geführt, u. a. ins Dekanat Weilheim in Oberbayern,

in die Deutsche Gemeinde in Göteborg in Schweden, in das Evangelische Jugendwerk Augsburg. Dabei war ich überwiegend in der Evang. Kinder- und Jugendarbeit mit den Schwerpunkten der Freizeitenarbeit, Mitarbeiterbildung und -bildung, der Interkulturellen Jugendbegegnung sowie der Arbeit in einer Auslandsgemeinde tätig.

Besonders am Herzen liegen mir die Bereiche Naturpädagogik und Spiritualität. Auch mit allen Sinnen zu arbeiten, um ein ganzheitliches Begreifen zu ermöglichen, Resilienz zu stärken, damit Kinder und Jugendliche gut durch den Alltag kommen, positive Gruppenerlebnisse zu schaffen und Kinder zum Staunen zu bringen – denn Staunen öffnet das Tor zum Leben – sind wichtige Schlüssel meiner Arbeit.

Als gebürtige Nördlingerin schaue ich mit einem frischen Blick gespannt auf mir vertraute Dinge im Donau-Ries-Kreis. Ich freue mich auf die Begegnungen mit Euch und Ihnen, die Zusammenarbeit im Dekanat, das Miteinander im Glauben und darauf, gemeinsam etwas in Bewegung zu setzen.

Mit herzlichen Grüßen, Beatrix Bayerle

Monatsspruch Dezember 2025

**Gott spricht: Euch aber,
die ihr meinen Namen fürchtet,
soll aufgehen die Sonne der
Gerechtigkeit und Heil unter
ihren Flügeln. Maleachi 3,20**



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Die diesjährigen Konfis von Nähremmingen-Baldingen

DAS SIND DIE „NEUEN“ 2026

Die Konfis, die in den Wochen vor Ostern 2026 ihre Konfirmation feiern, sind der letzte Jahrgang, die als Präparanden gestartet sind. Letztes Jahr wurden sie gemeinsam mit den Präpis aus Ehringen-Wallerstein von Pfarrer Klaus Haimböck begleitet, dann hat Pfarrerin Karin Schedler für sie an drei Konfisamstagen einen Übergang in die Konfizeit geschaffen und seit diesem Schuljahr werden sie von Pfarrerin Marie-Christin Heider bis zur Konfirmation begleitet.

Auf die Konfifreizeit ist die Gruppe gemeinsam mit den Nördlingen und Pfrin. Heider nach Bliensbach gefahren. Dort haben wir uns mit dem Abendmahl in vielen Facetten beschäftigt, die Gemeinschaft erlebt, haben bei einer Nachtwanderung das Dunkel ausgehalten und hatten bei verschiedenen Strategiespielen viel Spaß.

Zu unseren Gruppen gehören

Wir wünschen euch noch eine wunderschöne Konfizeit und Gottes Segen!

Marie-Christin Heider



St. Martin
**LATERNEN
UMZUG**

Samstag 8.11.2025 um 17 Uhr

Nähermemmingen

START Parkplatz bei der Kirche

Mit gemütlichem Ausklang

Weltgebetstag 2026

IM FOKUS STEHT NIGERIA



Der Gottesdienst für den Weltgebetstag 2026 mit dem Titel „Kommt! Bringt eure Last.“ kommt aus Nigeria und wird **am 6. März 2026 um 19.00 Uhr in Nähermemmingen** gefeiert. Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Krippenspiel an Heilig Abend 2025

IN DER ST. GALLUS KIRCHE BALDINGEN UM 15:30 UHR



Wir laden **alle** Kinder ein, beim Krippenspiel mitzumachen!

Wir proben ab 23.11. **jeden** Sonntag bis Weihnachten.

Die Aufführung ist am 24.12. um 15:30 Uhr in der Kirche.

Probentermine (jeweils von 10.15 Uhr bis ca. 11.15 Uhr):

23.11./07.12. im Gemeindehaus

30.11./14.12. in der Kirche

Große Probe am Sonntag, 21.12. um 8.30 (bis 10 Uhr) in der Kirche

Generalprobe am Dienstag, 23.12. um 15.30 Uhr in der Kirche

Bitte meldet euch unter 0176-47749290 (Name, Alter) an!

Wir freuen uns auf euch!

Das Krippenspiel-Team

Krippenspiel in Nähermemmingen um 15 Uhr

Die Kinder, die in den letzten Monaten den Kindergottesdienst besucht haben, werden in Nähermemmingen das Krippenspiel gestalten.

Egal was ist...

...DIE KIRCHLICHE ALLGEMEINE SOZIALARBEIT (KASA) IST DA!



Manchmal gerät das Leben aus den Fugen: Probleme am Arbeitsplatz, mit dem Vermieter oder Behörden sowie familiäre oder finanzielle Schwierigkeiten können zu einer großen Belastung werden. Gerade in besonderen Lebenslagen ist es oftmals schwierig, ganz alleine zurecht zu kommen.

Die Mitarbeitenden der KASA lassen die Ratsuchenden nicht allein mit Ihren Fragen und Problemen. Sie kennen die diakonischen Angebote in der Region und suchen gemeinsam nach der passgenauen Anlaufstelle.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Neben ihrer Funktion als „Vermittlungsstelle“ engagiert sich die KASA besonders bei der Bekämpfung der wachsenden Armut und ihrer Folgen auch mit einer Vielzahl von Projekten. Sie ermöglicht den Zugang zu konkreten Hilfen wie Tafeln, Kleiderkammern, Lernhilfen, Spielgruppen, Besuchsdiensten etc. und bildet somit auch ein soziales Netz für Hilfesuchende und Interessierte.

Bitte unterstützen Sie diese Projekte und alle anderen Angebote der Diakonie mit Ihrer Spende.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto:

Baldingen: DE48 7206 9329 0100 1042 80

Nähermemmingen: DE38 7206 9329 0000 6008 90

Diakoniesammlung der Konfirmanden

MAL ANDERS IM ADVENT

Liebe Gemeindemitglieder,
das Spenden Sammeln für die Diakonie ist nun schon seit vielen Jahren die Aufgabe der aktuellen Konfirmanden und Präparanden, wofür wir uns bei euch allen auf diesem Wege noch einmal sehr herzlich bedanken möchten. Gleichzeitig freuen wir uns allerdings auch über das Engagement der diesjährigen Konfirmanden, welche mit dem Wunsch an den neuen Kirchenvorstand getreten sind, den Rahmen der Sammlung zu verändern. Die Adventskalender Baldingen und Nähermemmingen, sowie das Adventsfenster in Holheim ist in jedem Dorf ein Begriff und eine schöne Möglichkeit sich zu begegnen und auszutauschen. Diese Atmosphäre möchten die Jugendlichen dieses Jahr nutzen, um mit Ihnen in Kontakt zu treten, die diesjährige Diakonie-Sammlung vorzustellen und Spenden zu sammeln.

Der erste Termin steht auch schon fest, die Konfirmanden unterstützen am 1. Advent, dem 30. November, die Jugendgruppe in Baldingen beim traditionellen Anblasen des Baldinger Posaunenchores. In Nähermemmingen und Holheim werden die Termine mit den jeweiligen Terminübersichten bekanntgegeben.

An allen Abenden kann man Sachen gegen eine Spende erwerben, welche die Konfirmanden selbst gebacken oder gestaltet haben und es wird eine Möglichkeit geben, „nur“ zu spenden.

Der Kirchenvorstand ist der Meinung, ein solcher Einsatz ist zu unterstützen und bittet daher alle Gemeindemitglieder die Angebote anzunehmen und eine schöne gemeinsame Zeit zu erleben.

Für den Kirchenvorstand Michaela Schormüller

ALLTAG IN DEN BERATUNGSSTELLEN DER KASA

Lukas L., Sozialarbeiter bei der KASA

„Viele Menschen kommen zu uns, wenn sie nicht mehr weiterwissen. Unsere Aufgabe ist es, genau hinzuhören, ehrlich zu sein – und gemeinsam einen Weg zu finden. Manchmal ist das ganz pragmatisch, manchmal einfach menschlich.“

Farah S., 29 Jahre

Farah S. kam mit ihren Kindern aus Syrien nach Bayern. Sie versteht die Briefe vom Amt nicht und weiß nicht, welche Hilfen ihr zustehen. Die KASA unterstützt sie bei Formularen, dolmetscht, erklärt Abläufe – und vermittelt ihr einen Sprachkurs.

„Die KASA hat mich enorm gesammelt. Jetzt fühle ich mich sicherer – und nicht mehr allein.“

Alexander K., 48 Jahre

„Als ich gekündigt wurde, wusste ich gar nicht, wo ich anfangen soll. Bei der KASA hatte ich das erste Mal seit Langem wieder das Gefühl, dass jemand wirklich auf meiner Seite steht. Heute mache ich eine Qualifizierungsmaßnahme – ohne diesen Impuls hätte ich das nie gemacht.“

Susanne F., 34 Jahre

Susanne F. lebt mit ihren zwei Kindern in einer kleinen Wohnung. Ihr Sohn soll eingeschult werden – aber das Geld für Schutzzäune, Turnbeutel und Hefte fehlt. Die KASA unterstützt schnell und unkompliziert mit Schulmaterial aus dem Schulteildienstladen und hilft bei Anträgen auf Leistungen aus dem Bildungs- und Teilnahmepekett.

„Ich dachte, ich muss das irgendwie allein schaffen. Aber hier wurde mir zugehört – und wirklich geholfen.“

Unsere Kirchengemeinde hat jetzt eine App!

NÄHERMEMMINGEN UND BALDINGEN BEI CHURCHPOOL

In der neuen Kirchen-App Churchpool werdet ihr ab sofort per Push-Benachrichtigung mit Neuigkeiten aus unserer Gemeinde versorgt, könnt miteinander ins Gespräch kommen, in euren Gruppen (z. B. Kirchenvorstand, Konfis, Krabbelgruppe, Chor, usw.) euch untereinander austauschen, eigene Gruppen erstellen und unserem Team z. B. eure Ideen über die Bibelstelle für die Predigt wissen lassen. Es gibt außerdem einen Veranstaltungskalender, einen täglichen Impuls, unseren digitalen Pfarrbrief u.v.m.

Und das alles datenschutzkonform, werbefrei und für euch absolut kostenlos! Niemand sieht eure Telefonnummer oder sonstige Informationen über euch, die ihr nicht teilen möchtet. Nur euer Name ist für andere sichtbar - und falls ihr möchtet und es einrichtet: Ein Profilbild und eine kurze Beschreibung.



Über unsere Gemeinde hinaus könnt ihr auch nach Nachbargemeinden suchen und euch informieren. Churchpool ermöglicht so nicht nur die Vernetzung von Mitgliedern in der eigenen Gemeinde sondern auch darüber hinaus.

Neugierig geworden? Dann einfach Churchpool im Apple App Store oder Google Play Store herunterladen, in der App registrieren, unsere Gemeinde suchen und beitreten! <https://www.churchpool.com/de/appholen.html>



Im Sinne der Schöpfungsbewahrung, ist Churchpool nachhaltig und nutzt Server mit 100% Ökostrom. Wir freuen uns auf euch!

WÖCHENTLICHE TERMINE

Krabbelgruppe Baldingen

Fr von **9.00 - 10.30 Uhr** im
Gemeindehaus Baldingen
Leitung: Marina Kesper
(Tel: 0171-3427654)

Krabbelgruppe Nähermemmingen

Do von **9.30 - 11.00 Uhr** im
Gemeindehaus Nähermemmingen
Leitung: Tamara Besel
(Tel: 01629546229)

Jugendgruppe in Baldingen

Mo von **19.00 - 20.30 Uhr** im
Gemeindehaus Baldingen.
Eingeladen sind alle konfirmierten
Jugendlichen
Leitung: Hanna-Sophie Ruf

Jungschargruppe in Baldingen

Fr von **16.00 - 17.30 Uhr** im
Gemeindehaus Baldingen.
Kinder der 1. bis 4. Klasse
Leitung: Veronika Ruf und Team
(Tel. 0160/93827278)

Posaunenchor Baldingen

Fr von **20.00 - 21.30 Uhr** im
Gemeindehaus Baldingen
Leitung: Florian Möhle (Tel: 87303)

Posaunenchor Nähermemmingen

Fr von **20.00 - 21.30 Uhr** im
Gemeindehaus Nähermemmingen
Leitung: Hans Niederhuber
(Tel: 0152/25878124)

Seniorenkreis Baldingen

Der Seniorenkreis Baldingen trifft sich
jeden 1. Dienstag im Monat von 14.00
Uhr bis 16.00 Uhr. Nähermemmingen
und Holheim ist herzlich dazu eingeladen.

04.11.2025:

Die Geschichte des Weltladens

02.12.2025:

Herr Beck stellt seine Chronik von
Baldingen vor.
Anschließend Advents- und Weihnachtsfeier mit Carmen Fettinger

13.01.2026:

Der Sonntag und seine Bedeutung

03.02.2026:

Fasching - Die Baldinger Garden
kommen

Vorschau nächster Termin:
03.03.2026 - wir pflügen und säen

Frauenkreis Nähermemmingen**08.11.2025, 9.00 Uhr**

Frauenfrühstück

Thema: Taizé - kleines Dorf, große
Wirkung

04.12.2025:

Adventsnachmittag

Wir feiern Gottesdienste...

IM NOVEMBER

Samstag, 01.11.2025, Rieser Bußtag

Baldingen:

10.15 Uhr + Abendmahl

Nähermemmingen:

9.00 Uhr + Abendmahl

Kollekte: eigene Gemeinde



Sonntag, 02.11.2025, 20. Sonntag nach Trinitatis

kein Gottesdienst

Sonntag, 09.11.2025, Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Baldingen:

17.00 Uhr **Abendgottesdienst**

Kollekte: Diakoneo

Sonntag, 16.11.2025, Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

Baldingen:

9.00 Uhr **mit Posaunenchor**

10.45 Uhr **MitMach-Gottesdienst**

Nähermemmingen:

10.15 Uhr **mit Posaunenchor +KIGO**

Kollekte: Vereinigte Evang.-Luth. Kirche in Deutschland

Mittwoch, 19.11.2025, Buß- und Betttag

Nähermemmingen:

19.00 Uhr **Kooperationsgottesdienst**

Kollekte: eigene Gemeinde

IM NOVEMBER

Sonntag, 23.11.2025, Ewigkeitssonntag

Baldingen:

10.15 Uhr

Nähermemmingen:

9.00 Uhr

Kollekte: eigene Gemeinde



Sonntag, 30.11.2025, 1. Advent

Baldingen:

9.00 Uhr **mit Posaunenchor + Abendmahl**

18.00 Adventsfeier auf dem Dorfplatz

Nähermemmingen:

10.15 Uhr **mit Posaunenchor + Abendmahl**

Kollekte: Brot für die Welt

IM DEZEMBER

Sonntag, 07.12.2025, 2. Advent

Baldingen:

10.15 Uhr

Nähermemmingen:

9.00 Uhr

Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 14.12.2025, 3. Advent

Baldingen:

9.00 Uhr

Nähermemmingen:

10.15 Uhr

Kollekte: Medienerziehung



...in unseren Gemeinden.

IM DEZEMBER

Sonntag, 21.12.2025, 3. Advent

Baldingen:

10.15 Uhr **mit LoGo-Chor**

Nähermemmingen:

9.00 Uhr **mit LoGo-Chor**

Kollekte: eigene Gemeinde

Mittwoch, 24.12.2025, Heiliger Abend

Baldingen:

15.30 Uhr **Krippenspiel**

17.30 Vesper **mit Posaunenchor**

Nähermemmingen:

15.00 Uhr **Krippenspiel**

18.30 Vesper **mit Posaunenchor**

Kollekte: eigene Gemeinde

Donnerstag, 25.12.2025, 1. Weihnachtsfeiertag

Baldingen:

9.00 Uhr **mit Posaunenchor**

Nähermemmingen:

10.15 Uhr **mit Posaunenchor**

Kollekte: Evangelische Schulen in Bayern

Freitag, 26.12.2025, 2. Weihnachtsfeiertag

Baldingen:

9.30 Uhr

Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 28.12.2025, 1. Sonntag nach Christfest

kein Gottesdienst

IM DEZEMBER

Mittwoch, 31.12.2025, Silvester

Baldingen:

16.30 Uhr **mit Posaunenchor**

+ Abendmahl

Nähermemmingen:

18.00 Uhr **mit Posaunenchor**

+ Abendmahl



Kollekte: eigene Gemeinde

IM JANUAR

Donnerstag, 01.01.2026, Neujahr

Nähermemmingen:

17.30 Uhr

Ehringen:

19.00 Uhr **Kooperationsgottesdienst**

Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 04.01.2026, 2. Sonntag nach Christfest

kein Gottesdienst

Dienstag, 06.01.2026, Epiphanias

Baldingen:

9.30 Uhr **Kooperationsgottesdienst mit LoGo-Chor**

Kollekte: Weltmission

Sonntag, 11.01.2026, 1. Sonntag nach Epiphanias

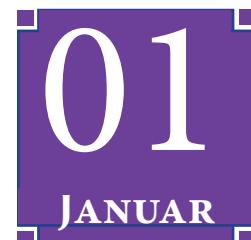
Baldingen:

9.00 Uhr

Nähermemmingen:

10.15 Uhr **+ KIGO**

Kollekte: eigene Gemeinde



Wir feiern Gottesdienste...

IM JANUAR

Sonntag, 18.01.2026, 2. Sonntag nach Epiphanias

Nähermemmingen:

Sternenzeit

17.00 Uhr Ökumenische Einheit der Christen

Kollekte: Familienarbeit

Sonntag, 25.01.2026, 3. Sonntag nach Epiphanias

Baldingen:

10.15 Uhr

Nähermemmingen:

9.00 Uhr

Kollekte: Diakonisches Werk der EKD

IM FEBRUAR

Sonntag, 01.02.2026, Letzter Sonntag nach Epiphanias

Baldingen:

9.00 Uhr

Nähermemmingen:

10.15 Uhr + KIGO

Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 08.02.2026, Sexagesimae

Baldingen:

10.15 Uhr

Nähermemmingen:

9.00 Uhr

Kollekte: eigene Gemeinde

...in unseren Gemeinden.

IM FEBRUAR

Sonntag, 15.02.2026, Estomihi

Baldingen:

19.00 Uhr Sternenzeit

Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD

Sonntag, 22.02.2026, Invokavit

Baldingen:

9.00 Uhr

Nähermemmingen:

10.15 Uhr + KIGO

Kollekte: eigene Gemeinde

IM MÄRZ

Sonntag, 01.03.2026, Reminiszere

Baldingen:

10.15 Uhr

Nähermemmingen:

9.00 Uhr

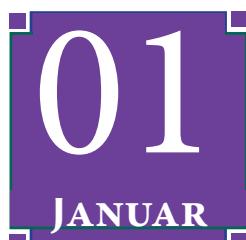
Kollekte: Fastenaktion „Für einen einstehen in Europa“

Freitag, 06.03.2026, Weltgebetstag der Frauen

Nähermemmingen:

19.00 Uhr

Kollekte: Weltgebetstag der Frauen





Ezekiel Ntwiga aus Kenia, Foto: Paul Jeffrey

Kraft zum Leben schöpfen

Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit
67./68. Aktion Brot für die Welt

Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut. Selbst hierzulande haben uns zunehmende Hitzewellen, Dürren und Flutschäden gezeigt, wie verwundbar wir sind. Die Länder des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur

Verursachung dieser Krisen beigetragen haben, sind noch ungleich stärker davon betroffen. Dennoch gibt es Anlass zur Hoffnung: Unsere Partnerorganisationen entwickeln Zukunftsmodelle, die sich für die Menschen klug an geänderte Verhältnisse anpassen. Wir können sie dabei unterstützen. Lassen Sie uns zusammen Wege finden, eine gute Zukunft für alle zu gestalten.

Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt



Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag im Gemeindebrief veröffentlicht wird, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt unter Tel: 9417. Selbstverständlich nehmen wir Ihren Namen dann aus der Liste.

KINDERSEITE

ALLES ÜBER IGEL

Unterwegs im Stachelpanzern

Der Igel ist nachtaktiv, wird im Durchschnitt 2-4 Jahre alt und hat wie kein anderes Tier ein besonderes Stachelkleid.

Winzling

Bei der Geburt hat der Igel nur etwa **100 Stacheln**. Diese sind noch unter der aufgequollenen Haut, damit die Mutter bei der Geburt nicht verletzt wird. Die Igelbabys sind ca. **6 cm** klein, nackt, blind und wiegen gerade mal **25 gramm**.

Fressfeinde



Abwehr Eingehen

Jeder einzelne Stachel hat einen Muskel und bei **Gefahr** werden die Stacheln aufgestellt. Das **Stachelkleid** kann sich bis zur Schnauze und über die Füße und Schwanz ziehen. Eine richtige Kugelform.

Große Gefahr



Winterschlaf

Von November bis April schlafen die Igel in Hecken oder Laubhaufen. Sie sind vor Kälte, Wind und **Feuchtigkeit** geschützt.

Fressen ist die Haupt- sache

Rund **sixs Wochen** werden Igelbabys gesäugt. Dann gibt es richtiges Fressen. Die Mutter bringt nicht bei, was essbar ist und nicht. Das müssen sie **selber lernen**. Dazu schnüffeln sie lautstark mit ihren empfindlichen Nasen.

Leibspeisen sind:



Aufgabe für dich

Wie viel Gramm muss ein Igelkind wiegen, um den Winterschlaf zu überleben? Addiere alle Zahlen zusammen!

$$\begin{array}{c}
 10+30+50+20+10 \\
 20+50+30+50+10+20+30 \\
 50+50+20+30+50+50+20+10
 \end{array}$$

Erstaunlich!

Igelstacheln bestehen aus demselben Material wie unsere Haare. Bei einem erwachsenen Igel sind ca. **6000-8000 bruchsichere Stacheln** auf dem Rücken.



VERVOLLSTÄNDIGE DIE SPRICHWÖRTER

Sprüche Ergänzen

Kannst du die Sprichwörter vervollständigen? Sie sind alle fast wörtlich oder sinngemäß im Buch der Sprüche, in der Bibel zu finden.

DEP NEVCH DEIIK- (NDUO- -E\K.

WER ANDEREN E\NE U2J3E U2\3T,
=Ä-IT\SE-B\H- H\NE\A.

Sprüche 12,27

W\U- RE\EN 3RIVU- U\SE\N.

Sprüche 16,9

Sprüche 26,27

HO\H\H\H- K\H\H\H- V\H\H\H- C\H\H\H-.

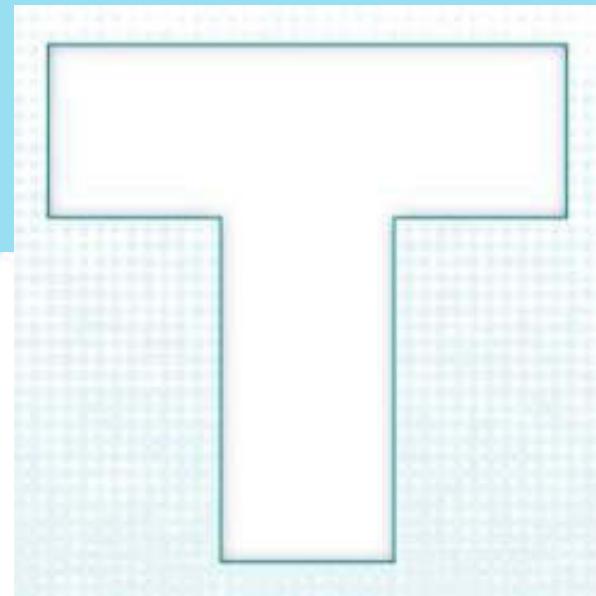
Sprüche 16,18

Zur Hilfe stehen hier die Bibelstellen an der Seite.

KANNST DU DAS „T“ WIEDER FÜLLEN?

Verrücktes „T“

Schneide die Elemente aus und fülle das „T“ wieder mit ihnen.



Kindergottesdienst auf dem Kreuzberg:

GOTTES SCHÖPFUNG MIT ALLEN SINNEN ERLEBEN

Auch in diesem Jahr waren beim Gottesdienst auf dem Kreuzberg wieder alle Kinder herzlich eingeladen. Pfarrerin Tine Heider begrüßte die Gemeinde mit dem Gedanken, dass wir hier im Freien während des Gottesdienstes mit allen Sinnen die Welt um uns herum wahrnehmen dürfen. (Und damit waren nicht nur die Geräusche gemeint, die von der nahen Bundesstraße an unsere Ohren drangen. :))



Mit dieser schönen Aufforderung machten sich die Kinder auf den Weg und entdeckten in der Natur, wie vielfältig Gottes Schöpfung ist.

Es gab Vieles zu entdecken: Zum Beispiel die Kugeldistel, die uns zeigte, wie schön sie aussieht, aber wie stachelig sie sich anfühlt. In den rundgeschliffenen Steinen erkannten wir die Kraft des Wassers, die selbst härteste Steine im Laufe der Zeit rund werden lässt. Und die Blätter des Walnussbaums erinnerten daran, dass Gott für uns wertvolle Nahrung wachsen lässt.

Nachdem wir unsere Schätze zusammengetragen hatten, gingen wir zurück zu den Erwachsenen und durften im gemeinsamen Abendmahl sehen, hören, schmecken und spüren, dass Gott immer bei uns ist, in Allem, was uns umgibt.

Und weil Bewegung an der frischen Luft hungrig macht, gab es anschließend ein gemeinsames Picknick, das nicht nur den Kindern gut geschmeckt hat.

KiGo-Team

Ausflug der KiGo-Kinder

MIT DEM FAHRRAD NACH DINKELSBÜHL

Am ersten Ferienwochenende war es endlich so weit, 10 Kigo-Kinder machten sich mit Verena und Christa mit dem Fahrrad auf den Weg nach Dinkelsbühl.

In Wilburgstetten starteten wir. In Dinkelsbühl angekommen, erfuhren die Kinder bei einem Rundgang einiges über die Geschichte der Stadt. Die St. Georgskirche beeindruckte durch ihre Größe und Ähnlichkeit mit der Nördlinger St. Georgskirche. Der Daniel fehlte allerdings.

Nach einem leckeren Eis und Spielzeit am Spielplatz, machten wir uns auf den Weg nach Segringen. Wir hatten Glück und kamen vor dem Regen am evang. Gemeindehaus an.

Nach einem gemeinsamen Pizzaessen, die Pizzen wurden von Familie Konrad gebracht, und einer geselligen Spielerunde, machte sich ein Teil der Gruppe auf, um bei einer Nachtwanderung die Gegend zu erkunden.

Es war erstaunlich, wie schnell die Kinder nach einem Abendlied zur Ruhe fanden und schnell einschliefen.

Nach einer erholsamen Nacht ließen wir uns ein ausgiebiges Frühstück schmecken, das uns von Susanne Huggenberger gebracht wurde. Dann machten wir uns auf den Rückweg. Wir kamen alle glücklich, zufrieden und ohne Pannen wieder in Nähermemmingen an.

KiGo-Team

Erntedank

EIN BESONDERER DANK-GOTTESDIENST

Am Erntedankfest sagt man danke. Ganz traditionell für alles, was wir geerntet haben - Obst, Gemüse, Getreide,



Dass man das wirklich tun kann, das sah man schon an den üppig geschmückten Altären. Da waren Kürbisse, Tomaten, Äpfel, Nüsse, Birnen, Sellerie, Lauch, Salat, Karotten, Und noch so vieles mehr zu sehen.

Aber im Gottesdienst von Tine Heider wurden wir aufgefordert, noch mehr zu finden, wofür wir dankbar sein können.

Wir wurden eingeladen, anhand des Predigttextes aus dem 58. Kapitel des Buches Jesaja nachzuspüren, wofür wir noch dankbar sind.

Kerzen zeigten uns, wo in unserem Inneren wir Licht bekommen, für das wir dankbar sind – und wo wir vielleicht noch mehr Licht brauchen.



Ein blauer Strom, den die Kinder aus Tüchern legten, ließ uns darüber nachdenken, was die Quellen für unsere Dankbarkeit sein können.

Und eine feste Mauer aus roten Ziegelsteinen zeigte uns, dass auch die Lücken, die da sind, von Gott ausgemauert werden. In die Mauer konnten die Gottesdienstbesucher all das stecken, worüber sie dankbar sind in ihrem Leben.

Eine Traumreise in unseren Traumgarten und die schöne, festliche Musik der Posauenchöre rundete den festlichen und zu Herzen gehenden Gottesdienst ab.

Zeit um danke zu sagen – für alles was wächst, für alles, was unser Leben hell macht, für alles was uns Kraft gibt – und allen die mitgeholfen haben, dass wir einen so schönen Gottesdienst mit so schön gestalteten Altar feiern durften!

Nicole Stelzenmüller

10 WOCHE N MIT...

... MIT NUDELN ZUM
GOTTESDIENST!

MACH MIT!

1. ADVENT -
MARIA LICHTMESS

**Unterstützen Sie die örtliche Tafel,
indem Sie haltbare Lebensmittel mit zu unseren
Gottesdiensten und Andachten bringen!**

Folgende Dinge werden dringend benötigt:

- NUDELN UND REIS
- ESSIG UND ÖL
- MEHL UND MARGARINE
- KAFFEE
- MARMELADE
- SÜSSIGKEITEN, SCHOKOLADE
- KARTOFFELN
- ZUCKER UND SALZ
- GEWÜRZE
- BABY-NAHRUNG
- H-MILCH
- HYGIENEARTIKEL
- PUTZMITTEL ALLER ART

**Wir stellen Körbe für die Waren bereit und
sorgen für einen Transport zur Tafel.**

*Danke für Ihre
Unterstützung!*

Erntekrone in Nähermemmingen

DER TAUFSTEIN WAR ZU ERNTEDANK PRÄCHTIG GESCHMÜCKT



Am vergangenen Erntedankfest schmückte eine neu gestaltete Erntekrone unseren Taufstein in der Kirche.

Viele kleine und große Hände vom Kindergottesdienst machten aus Ähren ein Kunstwerk zum Dank für die eingebrachte Ernte.

Damit das Prachtstück auch gut transportiert werden kann (in den Dachboden der Kirche) hat unser Schreiner Harald Weng eine schöne Holzplatte mit 4 Griffen angefertigt.

So kann die Getreidekrone unbeschadet bewegt werden. An dieser Stelle ein großes „Dankeschön“ an Harald vom KIGO-Team und der Kirchengemeinde.

Schöpfungsgottesdienst in Baldingen

„GOTT, DU HILFST MENSCH UND TIER“

Dieses Jahr haben wir am 7.9.2025 den ökumenischen Schöpfungsgottesdienst gemeinsam mit unseren katholischen Geschwistern bei schönstem Wetter und mit mehr als 100 Menschen auf dem Baldinger Spielplatz gefeiert. Die Klänge des Baldinger Posaunenchores haben so manche großen und kleinen Spielplatzbesucher auf den Hügel gelockt und bei vielen hat die Neugier gesiegt.

„Gott, du hilfst Mensch und Tier!“ Das ungewöhnliche Thema ließ uns darüber nachdenken, welchen Stellenwert Tiere in unserer Gesellschaft und in unserem Leben haben.

Von Franziskus und Yakari haben wir gelernt, dass wir genau hinhören, hinschauen und hinlieben dürfen. Weil wir gemeinsam unter Gottes großem Zelt seiner Liebe leben, gemeinsam beschützt werden.

Unsere eigenen Gebete, ein Dank für eine besondere Erfahrung, eine Bitte, ein Gefühl, ein Lob, ein Flehen, haben wir an eine Wäschleine gehängt und sie für andere mitbet-bar gemacht. Danke auch an Pfarrer Benjamin Beck und das katholische Team, sowie dem Baldinger Posaunenchor und allen, die zu dem besonderen Gottesdienst beigetragen haben.

Marie-Christin Heider

Kooperations-Erntebitt-Gottesdienst

AM 25. JUNI 2025 IN NÄHERMEMMINGEN

Am 25. Juni kamen viele Gemeindeglieder an die Marienkirche in Nähernemmingen um am diesjährigen Ernte-Bitt-Gottesdienst teilzunehmen. Anders als in den Vorjahren fand er diesmal ohne Feldbegehung statt. Pfarrer Klaus Haimböck gestaltete ihn gemeinsam mit Lektor Thomas Lambertz.

Nach dem Eingangsgebet hörte die Gemeinde Psalm 36, woraus Verse 6 bis 9 zitiert werden:

„6 HERR, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen. 7 Deine Gerechtigkeit steht wie die Berge Gottes / und dein Recht wie die große Tiefe. HERR, du hilfst Menschen und Tieren. 8 Wie köstlich ist deine Güte, Gott, dass Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben! 9 Sie werden satt von den reichen Gütern deines Hauses, und du tränkst sie mit Wonne wie mit einem Strom.“



Die Überzeugung, dass Gott für uns, seine „Menschenkinder“ sorgt, führte zum Zwiegespräch Haimböck/Lambertz, dem Kernstück des Gottesdienstes. Beide diskutierten ausführlich die Frage, ob man nicht besser Gott für all seine Gaben danken sollte als ihn

um Konkretes im Vorfeld zu bitten. Klaus Haimböck skizzierte die vielfältigen Dilemmata, denen sich die moderne Landwirtschaft heutzutage stellen muss.

Die Frage „Versorgt dich die zu erwartende Ernte – oder versorgt dich Gott?“ wurde gestellt. Leben wir in der heutigen Zeit nicht sowieso kontinuierlich im materiellen Überfluss? Was sollten wir da noch mehr erbitten? Auf der anderen Seite finden wir uns in Politik und Gesellschaft konstant im Krisenmodus – kann man dann überhaupt dankbar sein?

Thomas Lambertz betonte den Zusammenhang zwischen Dankbarkeit und Freude und baute die gedankliche Brücke zur Erkenntnis, dass es letzten Endes egal ist, ob man zuerst bittet oder dankt.

Musikalisch hervorragend umrahmt wurde der mitreißende Gottesdienst dankenswerterweise von den Posaunenchören Nähernemmingen und Ehringen.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es vielerlei Speisen, Süßes und Salziges, Kaffee und Getränke und viele Gespräche im Sonnenschein vor der Kirche.

Beate Eger

Die wichtigsten Adressen

Pfarramt Nähermemmingen-Baldingen

Riesstr. 47 in 86720 Nähermemmingen
Tel: 09081 – 9417
Pfarramt.Naehermemmingen@elkb.de

Pfarramtssekretärin:

Franziska Wanner
Dienstag: 8.30-10.30 Uhr
Donnerstag: 16.30 -18.30 Uhr

Pfarrerin Senta-Victoria Burger

Tel: 09081 9417
Mobil: 0176 61271097
senta-victoria.burger@elkb.de

Pfarrerin Marie-Christin Heider

Mobil: 0160 93818447
marie-christin.heider@elkb.de

Vertrauensmann der Kirchenvorstände

Heinrich Ruf 2906828

Kirchenpfleger

Dieter Vierkorn (Nä.) 0151 422 209 22
Roland Stelzenmüller (Ba.) 8055808



600 Jahre
Marienkirche
Nähernemmingen

Kirche im Dorf — Kirche fürs Dorf
13. – 14. Juni 2026

Feiert mit uns!

Friedhof

Friedrich Weng (Nä.) 22696
Heinrich Ruf (Ba.) 2906828

Posaunenchöre

Hans Niederhuber (Nä) 01522/5878124
Florian Möhle (Ba) 87303

Kindergottesdienst (Ansprechpartner)

Verena Weng + Team (Nä.) 22696

Mesnerinnen für Baldingen

Renate Andermann 3168
Helga Weng und Team 88398

Mesnerinnen für Nähermemmingen

Marianne Geiger und Team 5702

Organisten der Pfarrei

Carmen Fettinger 87341

>>> Sonstige Telefonnummern finden Sie
auf den Seiten der Gruppen und Kreise

